

Seit Jahren ärgerten sich alle, die die Unterführung der Bundesstraße 55 befuhren, über das hässliche und schmutzige Aussehen der Betonwände. Zunehmend waren sie wenig ansprechend mehr und mehr übersprayed worden.



Im Herbst 2019 nahm ich Kontakt zum Landesbetrieb Straßen NRW in Netphen auf mit der Bitte, der Unterführung schnellstmöglich einen sauberen Anstrich zu gönnen. Dieser wurde für Frühjahr 2020 versprochen und dann auch durch die Straßenmeisterei Bonzel ausgeführt. Hierfür sage ich herzlichen Dank! Die Unterführung war wieder sauber, wengleich ihr neues Aussehen nicht ganz so kreativ ausfiel.



So kam die Anfrage von Luca Remberg und Frederik Menne, ob hier nicht eine Gruppe junger Leute („Der Jugendraum“) aus dem Dorf aktiv werden und die Unterführung mit Graffiti verschönern könne. Ich sagte ihm sofort meine Unterstützung zu, bat ihn und seine Teammitglieder aber bei unserem ersten Treffen im August 2020, die Gestaltung im weitesten Sinne unter das Thema „Wie sehen wir als junge Leute unser Heimatdorf Oberveischede?“ zu stellen.

In Begleitung dreier „Profi-Sprayer“ des Stylefiasko.e.V., eines Jugendkulturvereins aus Siegen ([www.stylefiasko.de](http://www.stylefiasko.de)), erarbeitete die Gruppe im Sommer in zwei gemeinsamen Treffen ein Gestaltungskonzept. Parallel dazu beantragte ich zur Finanzierung des Projekts einen „Heimatscheck“ des Landes NRW über 2000 €, der im September 2020 bewilligt wurde.

An den beiden Wochenenden 26./27. September und 3./4. Oktober 2020 wurde das Konzept realisiert. Und dies mit einem großartigen Erfolg!

Allen Beteiligten ganz herzlichen Dank für ihr Engagement, ihre Kreativität, ihre Ausdauer und das sehenswerte Resultat ihrer Arbeit!



